

**Kleine Anfrage**

Abg. Drechsler (SPD)

Hannover, den 18. 1. 1984

**Betr.: Neuschneidung der Kammerbezirke**

Die Landesregierung beabsichtigt, den Landkreis Gifhorn und die kreisfreie Stadt Wolfsburg aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg auszugliedern und dem Kammerbezirk Braunschweig zuzuordnen.

Bei einer Umfrage im Kammerbezirk Lüneburg-Wolfsburg haben sich nach Auskunft der Kammer 3039 Unternehmen für den Erhalt des jetzigen Kammerzuschnitts ausgesprochen, nur 97 Unternehmen dagegen. In dem unmittelbar betroffenen Gebiet Wolfsburg/Gifhorn war das Ergebnis ebenso eindeutig, nämlich 403 zu 79 Stimmen. Gegen eine Umgliederung haben sich ferner in Resolutionen oder offenen Schreiben 18 Landkreise, Städte und Gemeinden und 44 Verbände der Wirtschaft bzw. wirtschaftliche oder politische Vereinigungen ausgesprochen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie das eindeutige Ergebnis der Umfrage und die Stellungnahme der genannten Gebietskörperschaften und Verbände?
2. Welche Gründe sprechen dafür, eine Neugliederung gegen den eindeutigen Willen der Betroffenen vorzunehmen?

Drechsler